



Rheinland-Pfalz

LANDESAMT FÜR SOZIALES,
JUGEND UND VERSORGUNG

KEB

Katholische Erwachsenenbildung
Rheinland-Pfalz

Für uns haben Familien Vorfahrt
Landesarbeitsgemeinschaft der
Katholischen Familienbildungsstätten
in Rheinland-Pfalz

Landesarbeitsgemeinschaft
Katholischer Familienbildungsstätten
Rheinland-Pfalz



Liga der Spitzenverbände der Freien
Wohlfahrtspflege Rheinland-Pfalz



Landesamt für Soziales,
Jugend und Versorgung
Landesjugendamt
Sozialpädagogisches Fortbildungszentrum

VON ZUSAMMENARBEIT PROFITIEREN

Sozialpädagogisches
Fortbildungszentrum

Hartmühlenweg 8
55122 Mainz

Ansprechpartnerinnen im SPFZ

Katinka Götz und Susanne Kros
Telefon 06131 967-140 und -130
goetz.katinka@lsjv.rlp.de und kros.susanne@lsjv.rlp.de

Teilnahmegebühr:

30,00 EUR, der Tagungsbeitrag wird vor Ort **in bar** erhoben.

Tagungsort:

Heinrich Pesch Haus
Frankenthaler Str. 229
67059 Ludwigshafen
Telefon 06121 5999-0

Anfahrt:

siehe Anfahrtsbeschreibung unter www.heinrich-pesch-haus.de

Posterpräsentation:

Im Rahmen der Tagung können Sie eigene Projekte oder Konzepte Ihrer Organisation im Bereich der Integration/Migration auf einem Poster präsentieren. Bitte teilen Sie uns auf dem Anmeldeformular mit, ob Sie sich mit einer entsprechenden Präsentation beteiligen möchten.

Bildnachweis: © photosbystp - Fotolia.com



A
1

**Tagung für Fachkräfte, die mit Familien
mit Migrationshintergrund
zusammenarbeiten**

21. Juni 2010

Heinrich-Pesch-Haus, Ludwigshafen

VON ZUSAMMENARBEIT PROFITIEREN

Die Tagung „Von Zusammenarbeit profitieren“ will einen Beitrag zur Sensibilisierung für die Thematik und zum Erwerb interkultureller Kompetenz leisten, aber auch die Zusammenarbeit von Fachkräften, die mit Familien mit Migrationshintergrund zu tun haben, intensivieren.

Ausgangspunkt der Jahrestagung sind zentrale Ergebnisse der Sinus-Studien zu den Milieus der Menschen mit Migrationshintergrund, die von Tanja Merkle, Senior Studienleiterin bei Sinus Sociovision, vorgestellt werden. Hiernach bilden Menschen mit Migrationshintergrund kein besonderes, einheitliches Segment der Gesellschaft. Vielmehr zeige sich eine vielfältige und differenzierte Milieulandschaft mit ganz unterschiedlichen Lebensauffassungen und Lebensweisen.

Anschließend entwickelt Prof. Dr. Paul Mecheril eine neue Perspektive für das Thema Migration und auch für die interkulturelle Pädagogik. Für ihn ist das Besondere einer Interkulturellen Pädagogik das „Normale“ jeder (Sozial-)Pädagogik: Jemanden als Subjekt, als Mensch, als einzelne Person differenziert wahrzunehmen, offen zu sein für seine/ihre Perspektiven und für seine/ihre Sicht der Welt.

Am Nachmittag wird dann im World Café Zeit und Gelegenheit zum fachlichen und persönlichen Austausch untereinander sein. Im „World-Café“ entstehen in entspannter Caféhaus-Atmosphäre über sorgfältig vorbereitete Fragen Gespräche, in denen das Wissen und die Ideen wechselnder Gesprächspartnerinnen und -partner sich zusammenfügen zu einem oft überraschenden Neuen.

Ziel des Nachmittags ist es, Möglichkeiten der Zusammenarbeit über Organisationsgrenzen und die jeweiligen Tätigkeitsschwerpunkte hinaus auszuloten und zu intensivieren und neue Netzwerke zu knüpfen.

Das Improvisationstheater „Als wir“ beendet den Tag und wird auf seine ganz eigene Weise das Thema beleuchten ... lassen Sie sich überraschen ...

PROGRAMM

9.30 Ankommen, Anmeldung, Stehkafee

9.55 Begrüßung durch die Veranstalter

10.00 Grußwort

Malu Dreyer, Ministerin für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Familie und Frauen in RLP

10.15 Einführung

Winfried Bauer, Vorsitzender der LIGA der Spitzenverbände der Freien Wohlfahrtspflege RLP

10.30 Vortrag

Migrantenmilieus in Deutschland.
Ergebnisse aktueller Studien von Sinus Sociovision
Tanja Merkle, Sinus Sociovision Heidelberg

11.30 Vortrag

Anerkennung statt Integration.
Pädagogisches Handeln in der Migrationsgesellschaft.
Prof. Dr. Paul Mecheril, Universität Innsbruck

12.30 Mittagspause

13.30 World Café

Einladung zum Austausch und zur Verknüpfung unterschiedlicher Sichtweisen mit dem Ziel der Entwicklung neuer (gemeinsamer) Handlungsmöglichkeiten

16.15 Kultureller Abschluss

Improvisationstheater „Als wir“, Heidelberg

17.00 Ende der Tagung

Moderation der Tagung:

Elisabeth Vanderheiden, Kath. Erwachsenenbildung RLP,
Alois Schneider, LAG Kath. Familienbildungsstätten RLP

Moderation des World Cafés:

Susanne Kros, Sozialpädagogisches Fortbildungszentrum RLP

ANMELDUNG

A 1

Bitte bis **10. Juni 2010**
zurücksenden oder faxen an:
SPFZ, Hartmühlenweg 8, 55122 Mainz
Telefax 06131 967-142

Name, Vorname

Straße, Privatanschrift

PLZ, Wohnort, Privatanschrift

Funktion

Dienststelle

Telefon

Unterschrift

Ja, ich möchte ein Projekt oder Konzept meiner Organisation im Bereich der Integration/Migration auf einem Poster präsentieren. Bitte nehmen Sie Kontakt mit mir auf.

Diese Anmeldung ist verbindlich. Eine Teilnahmebestätigung wird nicht versandt. Die Teilnehmerzahl ist auf 150 begrenzt. Absagen unsererseits erfolgen telefonisch. Falls Sie von der Anmeldung zurücktreten möchten, bitten wir um schriftliche Benachrichtigung. Sollten Sie ohne Absage der Tagung fernbleiben oder Ihre Absage geht nach dem 14. Juni bei uns ein, müssen wir Ihnen wegen der uns entstehenden Kosten die volle Teilnahmegebühr in Rechnung stellen.

